

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**



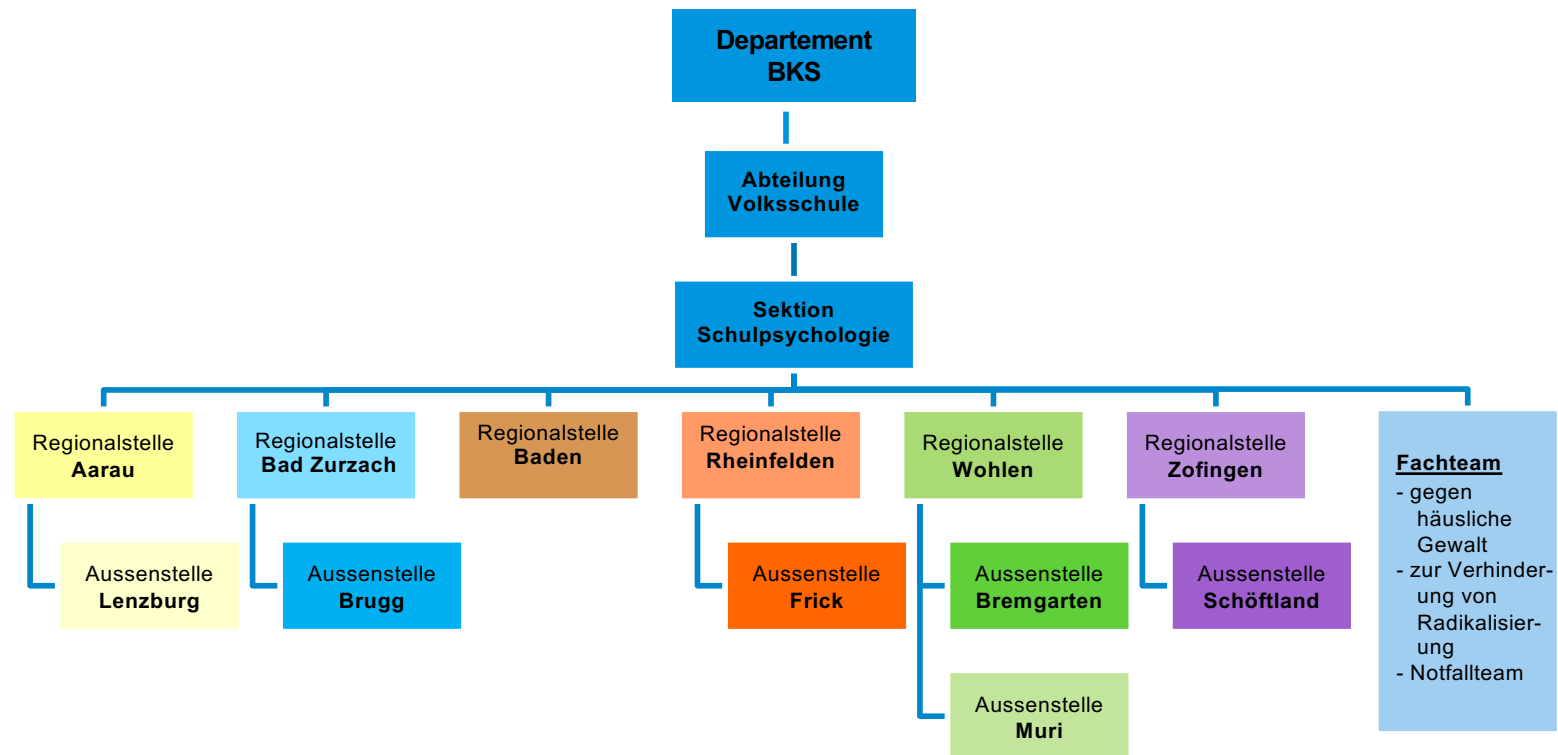
Schulpsychologischer Dienst Kanton AG

Katrin Gossner, Leitung Sektion Schulpsychologie

Übersicht

1. **Vorstellung Ihrer Person** – ein kurzer Einblick in Ihren Hintergrund und Ihre Motivation.
2. **Ihr beruflicher Werdegang** – wie Sie zu Ihrer aktuellen Position gekommen sind und welche Stationen Ihrer Karriere besonders prägend waren.
3. **Ihre aktuelle Tätigkeit** – eine Vorstellung dessen, was Sie tun, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten Sie haben und welche Herausforderungen und Chancen Ihr Beruf mit sich bringt.
4. **Einblick in das Berufsfeld** – welche Fähigkeiten sind besonders wichtig? Welche Karrierewege gibt es in diesem Bereich? Haben Sie spezifische Tipps für die Studierenden?
5. **Interaktive Fragerunde** – die verbleibende Zeit (ca. 30–45 Minuten) steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Schulpsychologischer Dienst Kanton Aargau



Murmelrunde (5 Minuten)

Was macht einen guten Schulpsychologen/eine gute Schulpsychologin aus?

Die Schulpsychologin ...

- ist mutig
- denkt systemisch und arbeitet vernetzend
- denkt und handelt ressourcen- und wachstumsorientiert
- beobachtet politischen, gesellschaftspolitischen und pädagogischen Wandel
- orientiert sich an Kontexten
- bewegt sich in Kontexten, spricht ihre Sprache
- beschreibt, was phänomenologisch da ist
- äussert sich verständlich und transparent
- sagt, was sie wofür macht
- gestaltet realistische, erreichbare Ziel auf einem begehbaren Weg
- ist sich der eigenen Rollen bewusst und füllt sie aus

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst ist eine **kantonale Fachstelle** für Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis Ende der Volksschule.

Lern- und Leistungsbesonderheiten sowie psychische oder soziale Schwierigkeiten, die sich im Kindergarten oder in der Schule zeigen, können Gründe für eine Anmeldung sein.

Bei Verdacht Behinderung und Ansinnen Separation muss der SPD immer eine SAV Erstbeurteilung mit Empfehlung machen.

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt die altersgemässe Entwicklung und Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Die je nach Besonderheit im Umfeld eingesetzten Massnahmen sollen schulische, psychische sowie psychosoziale Schwierigkeiten verhindern oder behandeln.



Fachteam

- ▶ **gegen häusliche Gewalt**
- ▶ **Notfallteam** – erweitere telefonische Erreichbarkeit für Schulleitungen
Notfallnummer 0800 002727
- ▶ **Anlaufstelle zur Verhinderung von Radikalisierung / Bedrohung**
Telefon 062 835 21 12

Hohe Sinnhaftigkeit
der Arbeit

Spiel
und
Spass

Was macht unsere Arbeit so bereichernd?

Jeder Fall ist
einzigartig.
Es wird nie
langweilig.

Kontakt mit
Menschen
unterschiedlichster
Hintergründe

Hohes Mass an
Selbständigkeit und
Eigenverantwortung

Zusammenarbeit mit
unterschiedlichen Disziplinen,
z.B. (Heil-)Pädagogik, Medizin,
Logopädie, Sozialarbeit

Positiver Einfluss
auf die
Entwicklung
vieler Kinder

Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und
Erwachsenen

Was macht unsere Arbeit herausfordernd?

Organisation und
Kommunikation
bei vielen
Beteiligten

Unterschiedliche
Sichtweisen und
Erwartungen

Emotional
herausfordernde
Themen/
Schicksale

Sehr breites
Themenspektrum

Kulturelle und
sprachliche
Unterschiede

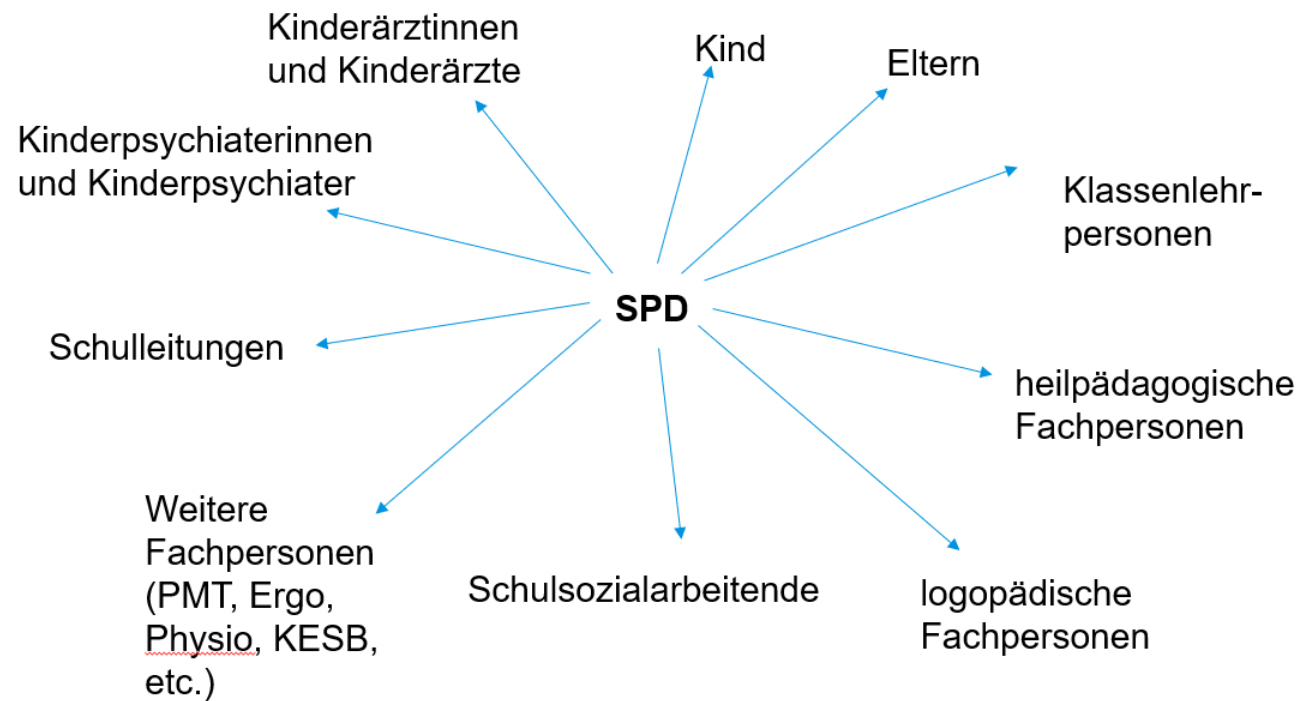
Mangelnde
Ressourcen,
fehlende
Angebote

Termindruck

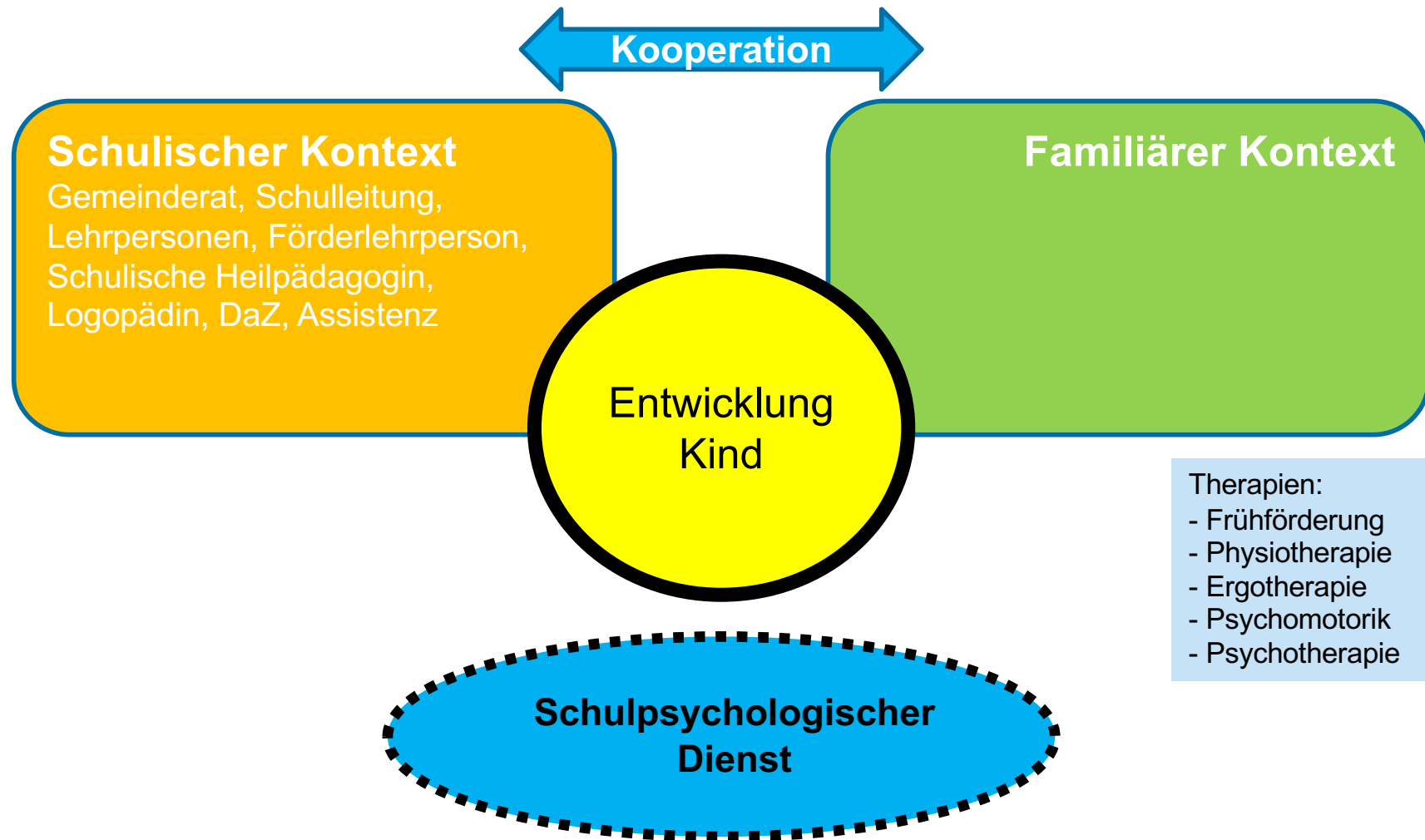
Kind
verweigert
Abklärung

Arbeitsweise

Interdisziplinäre Zusammenarbeit



Entwicklung gelingt durch Zusammenarbeit



Anmeldung für Expertenrunde vom

Name, Vorname, Jg., Klasse Lehrperson
An der Förderung des Kindes beteiligte Fach- und Lehrpersonen 2 Kops (s. oben) (Engl.) (TW)
Anlass für Anmeldung Lernschwierigkeiten: Konzentrationsmangel, kurze Aufnahmefähigkeit, Arbeitstempo, Organisation und Ordnung (verliert, vergisst, findet nicht), fehlende Arbeiten (Hausaufgaben), kommt Aufträgen nicht nach. ➔ Leistungen Kernfächer sind gesunken; Zwischenbericht 4,0
Beobachtungen Braucht sehr viel zusätzliche Unterstützung und Betreuung, ist abwesend , nimmt Aufträge nicht wahr; dh er reagiert nicht darauf, arbeitet sehr langsam, beginnt mit Auftrag oft erst 5 Min. nach Klasse, hat ein Chaos auf Pult, es fallen ihm ständig irgendwelche Materialien zu Boden, spielt mit Etui, Stiften, kritzelt auf Tisch, kann Aufgaben nicht ab WT schr., packt seinen Schulsack unvollständig, kommt ohne Aufgaben/Material, findet sein Material unter Schulbank nicht.
Bisherigen Massnahmen Elterngespräche, enge Begleitung, Abklärung beim Kinderarzt (Expertenrunde vom 13. Nov. 18)
Fragestellung Wie weiter im nächsten Sommer? Falls prov.: Repet. oder KKL? Unterstützung? Eltern wollen nicht weiter „herumschleppen“... Ev. trotzdem Anfrage ob Abklärung möglich?
Ergebnis Expertenrunde <div style="background-color: #cccccc; height: 20px; width: 100%;"></div>
Weiteres Vorgehen <div style="background-color: #cccccc; height: 20px; width: 100%;"></div>

Schulpsychologin/Schulpsychologe als Fachperson

Master in Psychologie

Schnuppernachmittag

Praktikum [Praktikum / Assistenz - SKJP Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie](#)

Assistenz

Schnuppernachmittag Schulpsychologischer Dienst

Studierst du Psychologie an der Fachhochschule oder Universität und interessierst du dich für die psychologische Arbeit mit Kindern/Jugendlichen und deren Umfeld? Dann laden wir dich zum Schnuppernachmittag im Schulpsychologischen Dienst ein.

Das erwartet dich:

Du erhältst Einblick in den spannenden und vielfältigen Arbeitsalltag in der Schulpsychologie: Welches sind die Angebote im Kanton Aargau? Wie arbeiten wir? Welche Fragestellungen beschäftigen uns? Wir berichten anhand von Beispielen aus der Praxis, ermöglichen dir erste eigene Erfahrungen mit diagnostischem Material und einen persönlichen Austausch mit unseren Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Regionalstelle Rheinfelden

Baslerstrasse 6

4310 Rheinfelden

13. Mai 2025, 13.30 – 17.00 Uhr*

Regionalstelle Aarau, Aussenstelle Lenzburg

Niederlenzer Kirchweg 4

5600 Lenzburg

20. Mai 2025, 13.30 – 17.00 Uhr*

*** Anschliessend Anärs**

Der Schnuppernachmittag vom 20. Mai 2025



Schulpsychologin als Fachperson

Postgraduale Weiterbildung in Kinder- und Jugendpsychologie / Schulpsychologie

PGW, SKJP Akademie, 3 – 4 Jahre

berufsbegleitend, orientiert sich am kinder- und jugendpsychologischen Alltag

MAS Schulpsychologie, Universität Zürich, Lehrstuhl Klinische Psychologie, 2 – 3 Jahre

berufsbegleitend, kinder- und jugendpsychologische Arbeit in Schulpsychologie, Heimwesen, Sozialarbeit, Jugendberatung und Prävention

MAS Kinder- und Jugendpsychologie, Universität Basel, Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie / 2 – 3 Jahre

berufsbegleitend, ausgerichtet auf Praxis in Schulpsychologie, Erziehungsberatung und Entwicklungsdiagnostik

EA Kinder- und Jugendpsychologie, Universität Basel, Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie / 2 – 3 Jahre

Diplom Erziehungsberatung und Schulpsychologie Kanton Bern, EB Bern / 18 Monate

Erziehungsberatung, Schulpsychologie, Therapie, Gutachten

Themenspezifisch: Notfallpsychologie, Einschätzungsmanagement bei Bedrohung/Drohung, Häusliche Gewalt, Pilot pasi

Informationen

Schulpsychologischer Dienst – www.ag.ch/schulpsychologie

Schweizer Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie **SKJP** –
www.skjp.ch

Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen **FSP** –
www.psychologie.ch

[Über uns – Vereinigte Schulpsycholog:innen des Kantons Zürich - Kantonalverband der Zürcher Psycholog:innen](#)

Podcast :

[DevelopMental](#)

[psychologische Berufe | Psychologie Und Denn](#)

Ausbildungsplätze SPD AG

Praktikum

- > Ziel: Umfassender Einblick in die Tätigkeit auf dem Schulpsychologischen Dienst des Kantons Aargau. Gelegenheit, die bisher im Studium erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten anzuwenden und einen Bezug zwischen Theorie und Praxis herzustellen
- > Voraussetzungen: Ab 6. Semester des Bachelorstudiums in Psychologie, psychodiagnostische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil
- > 4-6 Monate, Start i.d.R. ab Januar (Ausschreibung im August über SKJP und Kanton AG)
 - > Ansprechperson: Fabienne Fischer
- > 60-80 Prozent
- > 2800 Fr. / 100 Prozent
- > Bewerbung jeweils im August für das nachfolgende Jahr

Ausbildungsplätze SPD AG

Assistenz

- > Ziel: Umfassender Einblick und fundierte Einarbeitung in die Arbeit auf dem Schulpsychologischen Dienst des Kantons Aargau. Zunehmend selbstständige schulpsychologische Tätigkeit unter Supervision. Ende Assistenzjahr selbständige Fallführung.
- > Voraussetzungen: Masterabschluss in Psychologie, psychodiagnostische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil
- > Ein Jahr, Start ab August
- > 80 Prozent
- > Ausschreibung jeweils im Januar (bei SKJP und Kanton AG)
 - > Ansprechperson: Katrin Gossner
- > Kantonal organisierte Begleitkolloquien, wöchentliche Supervision, 1000 Fr. und 8 Tage persönliches Weiterbildungsbudget
- > 4500 CHF / 100 Prozent (3600 / 80 Prozent)

Fragerunde

